

SÜLTAL

Steigungsfrei im Bergischen Land

BAHN



Schloss Georghausen mit Teichanlage, Umfahrung auf bestehendem Wanderweg. Mögliche Weiterführung über Oberbilstein - Immekeppel - Richtung Köln.



Vorhandener Wanderweg begleitet das historische Bauwerk Alte Mühle. Wasserkontakt mit naher Uferzone der Lindlarer Sülz.

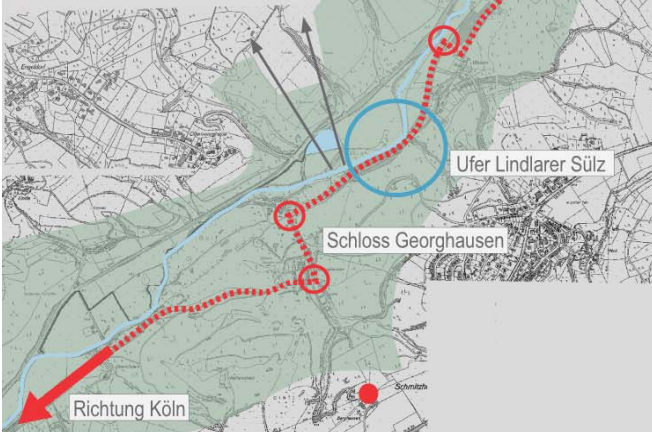


Rastbereich mit Grillmöglichkeit an der Teichanlage Quabach. Kreuzung der Sülztalstraße mit Querungshilfe.



Anbindung des südlich der Lindlarer Sülz gelegenen Wanderweges durch einfachen Treppenweg.

- V9 Verknüpfungspunkt
- B8 Bauwerk
- Panoramapunkt
- Bahnerlebnis
- Wasserkontakt
- Steinkontakt
- ▲ Landschaftsinszenierung
- ▲ Aufasten / Sichtkontakt
- ▲ Aufenthalt
- ▲ Information
- ▲ Landschaft in die Trasse ziehen



Inszenierung des ehem. Einfahrereiches vom Bahnhof Linde als Bahnerlebnis. Ausstattung z.B. mit Wagon, Schildermuseum und Bahnschotterbereichen. Anbindung der Rundwege (2 u.3).



Weiter Panoramablick und Aufsicht in das Wassererlebnis Lindlarer Sülz. Brückenviadukt der Sülztalbahn als Merkzeichen für Autofahrer.



Anbindung Rundweg (2) nach Linde und der Wegekreuzroute ebenerdig. Anbindung an Gastronomie in Linde.



Einfache Rastmöglichkeit am Merlenbach. Erreichbarkeit von der Sülztalbahn aus mit Treppenweg.



Anbindung des Ortsrandweges (1) über das Tal mit den Teichanlagen. Treppenweg mit Schiebehilfe. Eröffnung einer Gastronomie am Fischzuchtbetrieb.



Anbindung des Wanderweges Steinhauerpfad an möglichen neuen Ortsrandweg-Lindlar (1).



- 1: Ortsrandweg Lindlar
- 2: Rundweg Viadukt - Lindlar
- 3: Rundweg Linde - Hommerich

© Oberbergischer Kreis, GeoInformation und Liegenschaftskammer, 2019/20

Bahnerlebnis und Anbindungen

Alleinradweg Hommerich - Lindlar

Ehemalige Bahntrasse Sülztalbahn Köln - Hoffnungsthal - Hommerich - Lindlar